

GVSH Sportunterstützungskonzept Erwachsene 2021

von Manfred Gerlach (Sportwart des GVSH) - Stand: 20. Januar 2021

1. Einleitung und Ausgangssituation

Dieses GVSH Sportunterstützungskonzept ist die laufende Fortschreibung der Konzepte seit dem Jahr 2013. Ausgangssituation ist das DGV-Sportkonzept mit seinen leistungssportlichen Grundsätzen (Stand April 2018). DOSB und DGV stellen in den Focus ihrer Konzepte weiterhin die „Vision Gold“, berücksichtigen aber auch den Breitensport in allen Altersklassen.

Die Spitzenförderung der Bundesebene verfolgt mithin nahezu ausschließlich das sportliche Ziel: Nationalkader, nationale und internationale Erfolge, sowie den Schritt ins Profilager mit Teilnahme am Ryder Cup und den Olympischen Spielen. Hieraus ergibt sich für den DGV eine Beschränkung der Förderung auf die Altersspanne 17 bis ca. 26 Jahre im Erwachsenenbereich von Damen und Herren. In diesem Leistungsbereich hat der DGV deshalb seit der Saison 2013 seine sportlichen Ziele mit allen Rahmenbedingungen sowie der gesamten Turnier-/ Wettspielorganisation vorrangig auf die Deutsche Golf Liga (DGL), die nationalen Ranglisten und die Weltrangliste ausgerichtet. Jährlich werden Änderungen/ Verbesserungen eingebracht und jeweils zum Saisonbeginn umgesetzt. Hiervon sind auch die Kadernominierungen für jeweils ein Jahr betroffen.

Der DGV als oberster Spitzenverband im DOSB für die Sportart Golf fördert und nominiert in seinen Kadern seit sechs Jahren nur noch absolute Spitzenspieler mit Perspektive auf nationale Titel, internationale Platzierungen und der Option zum Tourspieler. Kriterien sind hierbei in erster Linie nationale und internationale Erfolge. Der erste Einstieg erfolgt im C-Kader des DGV ab 16 Jahre. Das Höchstalter liegt weiterhin bei 25 Jahren. Der DGV arbeitet in Ausbildung und Förderung eng mit der PGA of Germany zusammen. Die Zusammenarbeit vermischt im Leistungsgolf Amateure und Profispieler, da der Status bei Olympiateilnahme keine Bedeutung hat, denn der „Beste“ soll gewinnen.

Wie schon in der Vergangenheit hat der DGV für alle Altersklassen ähnliche Strukturen mit Zielwettkämpfen in Einzelkonkurrenzen auf Bundesebene geschaffen und wird diese Meisterschaften auch 2021 durchführen. Der DGV begründet die Veränderungen damit, dass die Sportart Golf nach DOSB-Grundlagen über die gesamte Lebensspanne, getrennt zwischen Herren und Damen im Alter von 8 bis 80 Jahre, in attraktiven Mannschafts-/ Einzelwettkämpfen angeboten werden muss.

Jugendliche über 16 Jahre und Erwachsene, die nicht zu dieser sehr kleinen nationalen DGV-Spitze gehören bzw. nicht im DGV-Kader nominiert sind, können und werden somit nur noch in ihren eigenen Clubs gefördert und trainiert.

Im GVSH werden für Erwachsene keine gezielten Fördermaßnahmen für den Leistungssport angeboten. Der Verband bietet Wettspielstrukturen mit Organisation und Ausrichtung für die AK 18, AK Offen, AK 30, AK 50 und AK 65 im Einzel und in den Mannschaften der Altersklassen an. Ausnahme ist hier allerdings die AK Offen, die der DGV in der DGL nutzt.

Der GVSH bietet damit ein sehr breit angelegtes und gesamtsportliches Turnierangebot für leistungsorientierte Golfer in seinem Verband an, das aber in erster Linie dem Breitensport zugeordnet werden muss. Das entspricht auch dem gemeinnützigen Satzungszweck.

Wie bisher möchte der Verband zusätzlich aber auch seine erwachsenen Spieler/innen mit herausragenden Leistungen im Rahmen seiner Möglichkeiten mit kleinen finanziellen Maßnahmen, z.B. für das Training, Wettspielteilnahmen in allen Altersklassen, unterstützen. Dazu stellt der GVSH im Jahr 2021 einen Förderbetrag für alle Altersklassen in Höhe von rd. 22.000 Euro zur Verfügung.

Alle Golfer und Golferinnen des GVSH (Jhg. 1991 und älter) spielen in 2021 in Einzel-/Mannschaftswettbewerben nach Geschlechtern getrennt in den offiziellen drei DGV-Wettkampfklassen AK 30, AK 50 und AK 65.

Die für Damen- und Herren-Mannschaften bisher angebotene DMM AK 50 wurde bundesweit einheitlich angepasst. Es gibt in 2021 für diese Altersklasse kein Ligasystem mehr mit einem Wettspielwochenende. Am Saisonende gibt es dafür ein Bundesfinale der besten Teams aus den Landesverbänden für alle Altersklassen. Die Organisation, sowie Durchführung liegt nun in der Verantwortung und Organisation des DGV. Unsere Region Nord ermittelt aus den drei LGV (GVSH/ HGV/ GVMV) über die fünf MP-Spiele (Brutto über CR) in den jeweiligen Altersklassen je zwei Regionalsieger/innen für das Bundesfinale.

2. Sportstruktur 2021

2.1 Damen und Herren:

Die Mannschaftswettbewerbe der Damen und Herren liegen im Verantwortungsbereich des DGV und finden bundesweit in der DGL im bekannten Leistungsligasystem statt. Die Qualifikationsmannschaften spielen als Einstieg in der Verbandsliga der Region Nord mit den drei genannten Verbänden. Die Ausrichtung und Abwicklung orientiert sich an der Ausschreibung zur DGL des DGV, die Zuordnung der Auf-/ Absteiger aus der Verbandsliga bei den Damen und Herren wird vom GVSH organisiert.

Fünf bundesweit verbindlich festgelegte DGL-Spieltermine, bei einem Heimspiel, werden bis zum Sommer abgeschlossen. Die großen Finals sind die so genannten Final Four bei den Damen und Herren. Die Ranglisten des DGV entwickeln sich aus den fünf DGL-Turnieren sowie den sich anschließenden Einzel-Wettbewerben, in Form der Deutschen Einzelmeisterschaft.

Zur Ermittlung der Verteilung der Blue Cards führt der GVSH Ranglisten in allen Altersklassen. Für die Ermittlung der Gewinner bei den Damen und Herren AK offen werden die Ergebnisse der fünf DGL-Turniere, der Landes-Einzelmeisterschaften des GVSH über 54 Löcher sowie der Norddeutschen Einzelmeisterschaft über 36 Löcher, an der sich fünf Landesgolfverbände beteiligen, gewertet.

Eine besondere sportliche und organisatorische Förderung gibt es für die leistungsorientierten Damen- und Herren-Mannschaften im GVSH nicht. Während die besten und leistungsstärksten Golfer des GVSH ab 16 Jahre bei entsprechender Qualifikation in den DGV-Nationalkadern gefördert und betreut werden können, bleibt es den Landesverbänden selbst überlassen, ob und wie sie die leistungsorientierten Golfer über 16 Jahre, bzw. die Heimatclubs dieser Golfer im Verband mit einem Leistungsbeitrag finanziell unterstützen.

Seit 2018 gibt es die besondere Fördermöglichkeit der Hanseatic Golf Union (HGU) für Spieler/innen des GVSH und HGV über 16 Jahre – den Kader „HGU 16+“. Vorwiegend werden hier die Teilnehmer der Jugendkader mit großer Leistungsperspektive im Alter von 17 bis 20 Jahre unterstützt und gefördert (2021 sind 2 Teilnehmer der HGU für den Nationalkader nominiert). Unabhängig vom Club und der HGU kann sich jede/r Spielerin/Spieler mit Vorgabenstammbblatt im Bereich des GVSH und HGV direkt für den Kader bewerben.

2.2 Damen und Herren AK 30 / AK 50 / AK 65:

Der Bereich der drei Altersklassen AK 30 / 50 / 65 weiblich/ männlich wurde seit 2017 auch im DGV mit einer Deutschen Einzelmeisterschaft leistungssportlich neu berücksichtigt. Die 2021 vorgesehenen einheitlichen Finals der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften (DMM AK 30 / 50 / 65) werden im September mit den Siegern der jeweiligen Regionen auf neutralen Plätzen angeboten. Es qualifizieren sich aus der Region Nord die beiden besten Mannschaften über CR aus dem GVSH, HGV und GVMV (über die CR-Ergebnisse der Mannschaftspokale). Mannschaften des GVSH, die das Bundesfinale DMM AK 30, AK 50 oder AK 65 der Damen und Herren erreichen und dort auch antreten, erhalten eine einmalige finanzielle Unterstützung in Höhe von 750 Euro.

Die Mannschaftspokal-Wettspiele für diese Altersgruppen werden, wie gewohnt, getrennt in den bewährten fünf Spielen der Mannschaftspokale aller AK angeboten. Daneben werden der GVSH-Pokal sowie die Landes-Einzelmeisterschaften angeboten. Aus diesen Ergebnissen ergibt eine eigene GVSH-Rangliste für die entsprechenden Altersklassen. Alle Golfer/innen, die das jeweilige AK-Alter erreicht haben, dürfen in einer oder mehreren Altersklassen spielen.

Als sportlichen Anreiz und Anerkennung für ihre Leistungen werden am Saisonende auch die jeweils ersten drei Damen sowie die drei ersten Herren der AK 30, AK 50, AK 65 der oben genannten GVSH-Rangliste die Blue Card vom GVSH erhalten. Eine zusätzliche und besondere Förderung, Verbandstraining bzw. finanzielle Unterstützung für die Spieler oder Mannschaften durch den GVSH ist, zumindest in den nächsten Jahren, vom **GVSH nicht möglich** und auch nicht vorgesehen.

Der Länderpokal AK 50 soll auch 2021 weiterhin gemischt ausgetragen werden, wobei gemäß Länderrat Veränderungen in Form und Austragungsmodus (Zählspielqualifikation und Lochspiele) in der Ausrichtung vorgesehen sind. Da hier der GVSH eine offizielle Ländermannschaft stellt, regelt der Seniorenwart des Verbandes die Organisation, Nominierung und Kostenbeteiligung.

Beim jährlichen Seniorinnen-Vergleich (GVSH, HGV und GVMV) benennt der Seniorenwart für den GVSH die verantwortlichen Kapitäne. Eine sportliche Förderung in Form von Training, Betreuung, Unterkunft, Fahrtkostenerstattung usw. erfolgt bei den Vergleichen nicht.

2.3 Damen und Herren der AK 70 (gemischt):

Bei der großen Mitgliedergruppe von Golfern über 70 Jahre hat der GVSH erfolgreich eine eigene Liga (angepasst an die AK 65, aber gemischt) im Tannenbaumsystem gebildet. Da diese Gruppe der älteren Golfer keinen Einfluss auf Olympia hat und der DOSB hier auch keine Besonderheiten von Training, Förderung und Wettkampf fordert, sieht der DGV hier auch keinen Handlungsbedarf in der sportlichen Förderung. Auf Landesebene des GVSH werden AK 70-Wettspiele wie gewohnt in den bewährten Mannschaftspokalen der AK 70 gemischt, aber nicht als Einzelmeisterschaften angeboten. Da die MP-Spiele dieser Altersklasse montags stattfinden, haben leistungsstarke Senioren somit auch noch die Möglichkeit, in ihrer Clubmannschaft AK 65 am Samstag zu spielen.

3. Turnierangebot und Fördermaßnahmen des GVSH

3.1 Turnierangebot:

Der GVSH veranstaltet und organisiert 2021 für Damen und Herren:

- den GVSH-Pokal (18 Löcher) für die AK 30, AK 50, AK 65,
- die Landes-Einzelmeisterschaften AK offen (54 Löcher), AK 30, AK 50, AK 65 (36 Löcher),
- die Vierer-Landesmeisterschaften für Damen- und Herren-Teams (36 Löcher an einem Tag),
- die Landes-Mannschaftsmeisterschaften gemischt über 2 Tage mit Lochspielen im Vierer- und Einzelmodus,
- die Mannschaftspokalspiele (5 Spieltage) für AK 30, AK 50, AK 65, AK 70,
- die Qualifikationsturniere in der Verbandsliga zum Aufstieg in die DGL für Damen und Herren (5 Spieltage),
- das Vergleichsturnier Pros PGA Nord (HH / SH) gegen Amateure der Region Nord (ist neu geplant),
- Teilnahme in der Mannschaft beim Länderpokal AK 50 / Vergleiche der Senioren Region Nord,
- die „Norddeutsche Meisterschaft“ (36 Löcher) mit den Top-Spielern der 5 nördlichsten Bundesländer über 2 Tage.

Losgelöst von den Heimatclubs der Spieler/innen und unabhängig von den Mannschaften und Wettspielen der DGL wird der GVSH auch 2021 insbesondere jüngere und leistungsorientiertere Spitzenspieler des GVSH in ihrer Entwicklung sportlich/ finanziell durch nachfolgende Maßnahmen begleiten und unterstützen:

- beim Vergleich Pros gegen Amateure (Trainer/ Kostenbeteiligung),
- den Deutschen Einzelmeisterschaften (Trainer/ Kostenbeteiligung),
- DMM-Finalteilnahme der AK 30, AK 50 und AK 65,
- die finanzielle Bezuschussung bei bestimmten nationalen/ internationalen Wettspielen (Einzelfallprüfung).

3.2 Förderung:

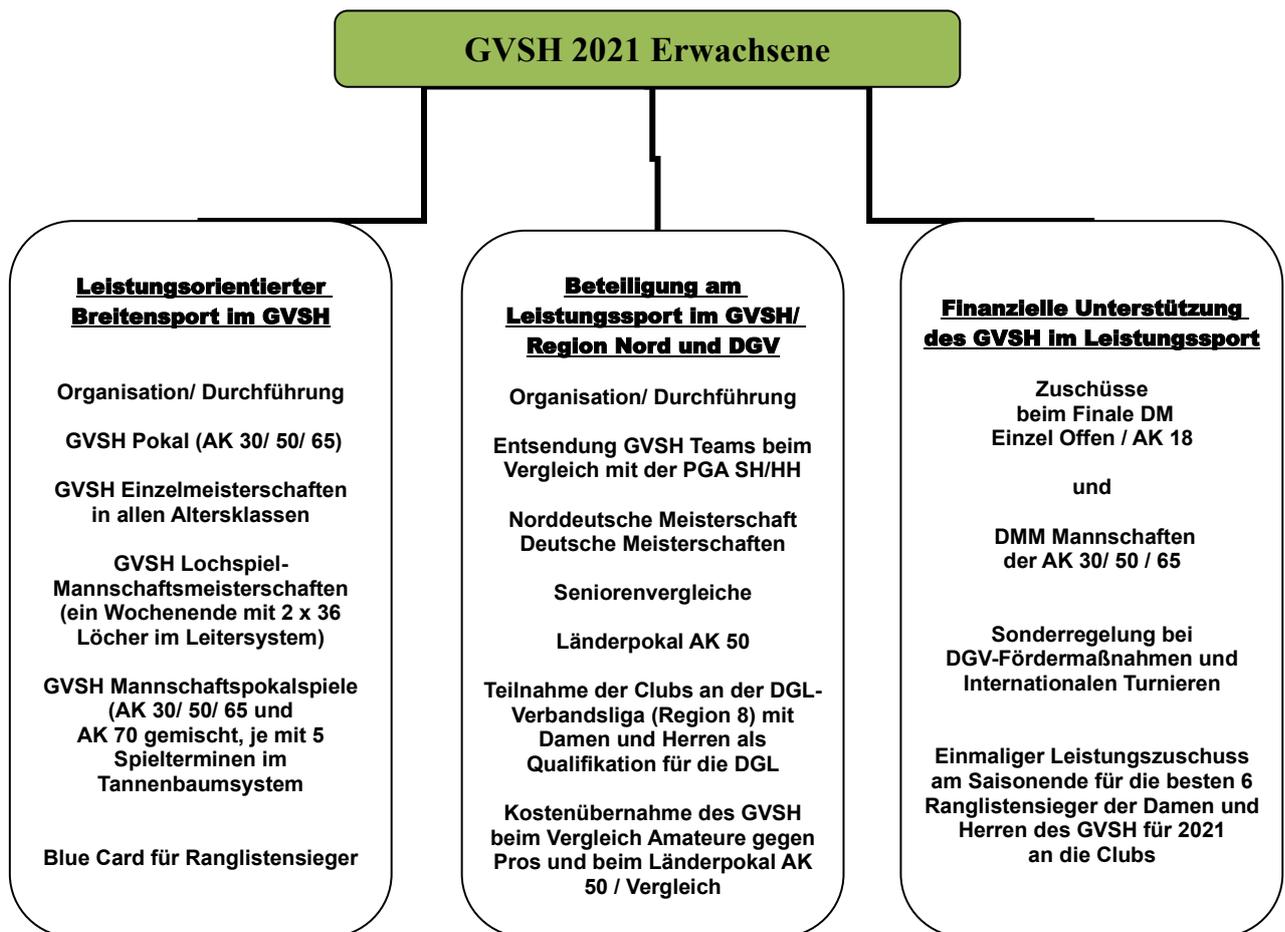
Wie bereits seit sieben Jahren erfolgreich praktiziert, wird der GVSH am Jahresende den Spieler/innen von Platz 1 bis 6 der „Rangliste des GVSH“ der Damen und Herren („**Beste Spieler/innen im GVSH**“) eine finanzielle Leistungs-/ Trainingshonorierung gewähren. Ein entsprechender Etat wurde für 2021 im Haushalt des GVSH vom Landessportwart eingeplant.

Wie beim DGV werden auch diese Maßnahmen laufend überprüft und individuell angepasst. Nach der Saison 2021 wird ein angepasstes Konzept, basierend auf den Ergebnissen/ Erfahrungen und Grundlagen des DGV-Sportkonzepts für 2022 erstellt werden.

Verantwortlich für die Durchführung des Golfsports im Erwachsenenbereich im Auftrag des GVSH ist der Landessportwart Manfred Gerlach mit Herrn Jens Behrend von der GVSH-Geschäftsstelle.

Für den Erwachsenensport stellt der GVSH jährlich ein Sportbudget für die finanzielle Leistungssportunterstützung von z.Zt. ca. 22.000 Euro zur Verfügung. Das beinhaltet u.a. das Budget für den Länderpokal AK 50 sowie den Senioren- und Seniorinnen-Vergleich. Verantwortlich für diese beiden letztgenannten Budgets ist der GVSH-Seniorenwart Andreas Klippel. Alle Wettspiele/ Meisterschaften im Verband werden, wie in den Jahren zuvor, durch die Nenngelder der Mannschaften und Startgelder bei Einzeltournieren gedeckt.

Die nachfolgende Übersicht stellt die Zuordnung/ Aufgaben des GVSH in den drei Sportbereichen dar:



Voraussetzungen für finanzielle Unterstützung im GVSH-Erwachsenen-Förderbereich 2021:

- aktive Teilnahme an Meisterschaften und Wettspielen auf Landes-/ Bundesebene,
- vorbildliche, leistungsorientierte Einstellung mit regelmäßiger Wettspielteilnahme sowie positiver Entwicklung des Handicap-Index,
- Handicap-Index der Einzelspieler (altersunabhängig) bei Förderungsmaßnahmen:
Damen +2,5 / Herren +1,5 und
- volles Spielrecht / Führung des Stammblasses in einem Club des GVSH 2021/ 2022,
- aktiver Einsatz in einer dem GVSH zugehörigen Club-Damen-/ Herrenmannschaft in der DGL 2021,
- Teilnahme an Landesmeisterschaften und / oder Norddeutschen Meisterschaft bzw. der Deutschen Meisterschaften,
- Bereitschaft zur Wettspielteilnahme für mögliche GVSH-Teams / Vergleichsspiele.

Finanzielle Unterstützung 2021 „Erwachsene Allgemein“ durch den GVSH:

- Beteiligung an den Kosten (außer Fahrtkosten) beim Vergleichsspiel gegen die Pros PGA Nord.

4. Finanzielle Sonderunterstützung 2021 „Erwachsene in der AK offen“

4.1 Internationale / Nationale Turnierteilnahme:

Alle Leistungsgolfer des GVSH, die die sportlichen Kriterien erfüllen, haben bis Ende Oktober des Jahres 2021 die Möglichkeit, **über ihren Club** einen finanziellen Leistungs-Zuschuss beim Verband zu beantragen, wenn sie aktiv und erfolgreich an offiziellen DGV-Fördermaßnahmen / nationalen oder internationalen Turnieren teilgenommen haben.

Grundvoraussetzung für diese besondere finanzielle Förderung ist allerdings eine aktive Teilnahme an den Deutschen Einzelmeisterschaften 2021 der AK 18 oder der AK offen oder an internationalen Turnieren mit Ranglistenwertung. Bei jeder Teilnahme muss mindestens eine Platzierung unter den Top 30 erreicht werden.

Die mögliche Förderung beträgt insgesamt 3.000 Euro, wobei pro Spieler/in maximal 1.000 Euro geleistet werden können.

Über die Verteilung entscheidet der Sportwart nach Auswertung der Saison in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle im 4. Quartal 2021 nach Prüfung der folgenden Voraussetzungen:

- Anhand der Ergebnislisten wird die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften 2021 geprüft.
- Anhand der Ergebnislisten muss bei internationalen Turnieren die Top 25-Platzierung nachgewiesen werden.
- Die entstandenen Kosten der nationalen/ internationalen Aktivität sind durch Belege nachzuweisen.
- Die Kostenerstattung erfolgt nach dem Grundsatz 1/3 Spieler, 1/3 Club, 1/3 Verband.
- Der Heimatclub beantragt die Fördersumme formlos schriftlich bis **10. November 2021** bei der Geschäftsstelle und erhält auch bei Genehmigung den Unterstützungsbetrag bis zum Jahresende.
- Die Fördersummen werden in der Regel vorher nicht ausgezahlt, da alle Spieler eine Gleichbehandlung erhalten müssen. Außerdem ist es nicht vertretbar, wenn der Verband den Fördertopf bis Jahresmitte leert und dann wichtige/ höhere Wettbewerbe nicht mehr berücksichtigen kann.

Für alle DGL-Spiele, DGV-Qualifikationen im Einzel und in Mannschaftsspielen unterhalb der DM oder DMM der AK 30 / AK 50 / AK 65 sowie für Verbands-/ Clubwettspiele mit Meisterschaften wird keine finanzielle Unterstützung vom GVSH gewährt. Hier tragen Clubs und Spieler alle Kosten im Rahmen ihrer sportlichen Leistung selber.

4.2 Finanzielle Leistungshonorierung / Blue Card nach Abschluss der GVSH-Rangliste 2021:

Unabhängig von einer Finalteilnahme an der DM, des Clubs, des Alters und der Spielgruppe (Verbandsliga bis Bundesliga), erhalten **die Clubs der besten sechs Herren und sechs Damen „AK offen“ des GVSH** anhand der GVSH-Ranglisten-Auswertung eine finanzielle Leistungshonorierung für das Folgejahr. Der Betrag wird im November den zugehörigen Heimat-Clubs für bevorstehende Trainingsmaßnahmen der Mannschaften für 2022 wie folgt zur Verfügung gestellt und soll den reinen Sportetat im Club als Leistungszuschuss erhöhen. Der Betrag wird auch dann an den Club gezahlt, wenn der/die Spieler/in ab 2022 den Heimatclub wechseln sollte, da die zurückliegende Leistung honoriert wird.

Wertung Herren:

1. Platz = € 600,-
2. Platz = € 500,-
3. Platz = € 400,-
4. Platz = € 300,-
5. Platz = € 200,-
6. Platz = € 100,-

Wertung Damen:

1. Platz = € 600,-
2. Platz = € 500,-
3. Platz = € 400,-
4. Platz = € 300,-
5. Platz = € 200,-
6. Platz = € 100,-

Wertungskriterien für die GVSH-Ranglisten der Damen und Herren „AK offen“:

Aus den möglichen zehn Spielergebnissen der Saison 2021 aller Damen und Herren / AK offen:

- 5 Runden Mannschaftsspiele in der DGL / oder Verbandsliga Region Nord,
- 3 Runden GVSH-Einzelmeisterschaften AK offen der Damen oder Herren,
- 2 Runden Norddeutsche Meisterschaft der Damen oder Herren,

werden die **fünf besten Ergebnisse über CR** nach Punkten gewertet.

Abweichende Regelung bei der GVSH-Rangliste der AK 30, AK 50 und AK 65:

Gewertet werden die **besten vier von acht möglichen Runden über CR** aus den:

- 5 Runden GVSH Mannschaftspokal in der jeweils gespielten AK,
- 2 Runden der Meisterschaft des GVSH,
- 1 Runde des GVSH Pokals.

Weitere Ergebnisse, wie z.B. aus einer anderen AK, der DGL oder DM, werden in der GVSH-Rangliste nicht berücksichtigt. Es ist aber durchaus möglich, dass ein/e Teilnehmer/in in zwei oder sogar drei Ranglisten geführt wird. Eine finanzielle Förderung für diese Altersklassen gibt es nicht.

4.3 GVSH Blue Card 2022:

Platz 1 bis 3 der GVSH-Ranglisten 2021 (Damen und Herren der AK offen, der AK 30, AK 50 und AK 65) erhalten für das Folgejahr 2022 die Blue Card des GVSH (siehe GVSH-Homepage unter Sport – Sportunterstützung GVSH). Diese Karte wird den Gewinnern im Januar 2022 ausgehändigt, wenn sie auch weiterhin im Jahr 2022 ihren Heimatclub mit aktivem Spielrecht im GVSH haben. Auch für die besten Jugendlichen der AK-Ranglisten im GVSH gibt es eine ähnliche Blue Card-Regelung. Eine Blue Card für die AK 70 wird nicht ausgegeben.

4.4 Weitere Förder-/ Organisationsmaßnahmen 2021:

Der GVSH kann Damen und Herren seines Verbandes unabhängig vom Alter bei offiziellen besonderen Nominierungen/ Fördermaßnahmen des DGV im Einzelfall finanziell bei vorhandenen Mitteln unterstützen. Die Bearbeitung liegt beim Sportwart und der Geschäftsstelle, die Genehmigung erfolgt durch Vorstandsbeschluss. Sollten sich im DGV oder GVSH die Rahmenbedingungen oder das Sportkonzept ändern, wird dieses für das laufende Jahr ausgelegte Erwachsenkonzept federführend durch den Landessportwart und mit Genehmigung des Vorstandes ergänzt bzw. angepasst.

Eine Fortschreibung 2022 erfolgt im Januar/ Februar 2022.

Manfred Gerlach
Landessportwart im GVSH